

"Der Herr sucht mein armes Herz auf"

So viele Jahre täglich
kommuniziert! - Ein anderer
wäre heilig, hast du mir gesagt,
und ich bin noch immer
derselbe! Sohn, habe ich dir
geantwortet, fahre fort mit der
täglichen Kommunion und
denke: was wäre aus mir
geworden, wenn ich nicht
täglich kommuniziert hätte?
(Der Weg 534)

31. März

Bedenkt - indem ihr im Innern eurer Seele die unendliche Güte Gottes auskostet -, daß Christus durch die Worte der Wandlung mit seinem Leib und mit seinem Blut, mit seiner Seele und mit seiner Gottheit in der Hostie wirklich gegenwärtig sein wird. Betet Ihn in Ehrfurcht und Andacht an; erneuert in seiner Gegenwart aufrichtig die Hingabe eurer Liebe; sagt Ihm ohne Furcht, daß ihr Ihn liebt; dankt Ihm für diesen täglichen Beweis seiner Barmherzigkeit, voller Zärtlichkeit, und weckt in euch den Wunsch, mit tiefem Vertrauen zur Kommunion zu gehen. Ich kann über dieses Geheimnis der Liebe nur staunen: Der Herr sucht mein armes Herz auf als seinen Thron, und Er wird mich nicht lassen, wenn ich mich nicht von Ihm trenne.

Gestärkt durch die Gegenwart Christi und genährt durch seinen Leib werden wir in diesem irdischen

Leben Gott treu bleiben, und dann, im Himmel, bei Jesus und seiner Mutter, werden wir uns Sieger nennen können. Wo ist dein Sieg, o Tod? Wo ist dein Stachel, o Tod? Doch Gott sei Dank! Er verleiht uns durch unseren Herrn Jesus Christus den Sieg (1 Kor 15,55 und 57). (Christus begegnen 161)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/der-herr-sucht-mein-armes-herz-auf/> (07.04.2026)